



ZA - Zunftarchiv

Titel	Signatur	Enthält
Zirkelschmiede	ZA Karton 01	<p>"1/1: 1562, Aug. 31. Waidhofen/Y., Richter und Rat der Stadt Waidhofen /Y., bestätigen dem Handwerk der Zirkelachmiede und Feilhauer zu Waidhofen/Y. eine Handwerksordnung, Orig. Papier, 1 Siegel der Stadt in Oblatenform, Unterzeichner: Wolf Ebenperger</p> <p>1/2: 1569, Juni 26 1 Abschrift von 1/1 mit Nachsatz v.o.a.D.</p> <p>1/3: 1609, Jänner 23 Freising Ernst, Erzbischof von Köln, Administrator von Freising verleiht dem Handwerk der Zirkelschmiede in Waidhofen/Y. eine Handwerksordnung. Abschrift</p> <p>1/4: 1692, Mai 29 Waidhofen/Y. Die Zechmeister des Zirkel- und Geschmeidemacherhandwerkes zu bayrisch Waidhofen/Y. bestätigen dem Zirkelschmiedegesellen Jakob Haitzenauer, dass er in einer Werkstatt in Waidhofen/Y. treu und fleißig gearbeitet hat. (Kundschaftsbrief), Orig. Papier, 2 Petschaften 1) Michael Polsterer 2) Mathias Strohmayer</p> <p>2/1: 1562-1871 Akten die Zirkelschmiede betreffend darunter: Streit zwischen den Zünften von Waidhofen/Y. und Steyr, Streit: Zirkelschmiede gegen Georg Wimperger zu Gresten, Bitten, Rechnungen, Spezifikationen, Artikelpatente, 1 Lehr-, 1 Schul-, 1 Heiratszeugnis</p> <p>3/1: Mitte des 16.Jh. Aufschlag- und Zahlstrafregister</p> <p>3/2: 1562 Namensverzeichnis</p> <p>3/3: 1592 Namensverzeichnis</p> <p>3/4: 1631-1883 Freisprechbüchel</p>



3/5: Meisterbuch von Waidhofen/Y.

3/6: 1692-1884 Auflage- bzw. Freisprechbuch

3/7: 1768-1885 Handwerksprotokoll der Zirkelschmiede zu Waidhofen/Y.

Kupfer- und

Pfannenschmiede,

Nagelschmiede,

Neigerschmiede,

Hufschmiede

ZA Karton 02

Kupfer- und Pfannenschmiede

2/1: 1759, 1823-1847 Akten

2/2: 1788-1866 Schul- und Christenlehrzeugnisse

2/3: 1708-1821 6 Taufscheine bzw. Taufattestate, 1830-1855 3 Lehr bzw. Arbeitsbestätigungen

3/1: 1698-1814 Protokollbuch des Kupfer- und Pfannenschmiedhandwerkes zu Waidhofen a.d.Y.

3/2: 1829-1867 Protokollbuch des Kupfer- und Pfannenschmiedhandwerkes zu Waidhofen/Y.

Nagelschmiede

1/1: 1615 Feb.24, oder Sept. 21 (Tag des h. Mattäus) Die Zechmeister des Handwerkes der Sichel- und Nagelschmiede bestätigen dem Georg Nambler, Sichel- und Nagelschmied von Loßstein, daß er vor 20 Jahren sein Handwerk bei Dionisius Semellechner, Meister zu Loßstein erlernt hat und stellen ihm darüber eine Urkunde aus. Orig. Perg., 3 Siegler: 1) Dionisius Semellechner in ein f. Holzkapsel, 2) Lorenz Mock, Zechmeister, in geschl. Holzkapsel, 3) Veit Semellechner



2/1: 1674, 1686 4 Aktenstücke

3/1: 1810-1858 Protokoll eines Handwerks der Nagelschmiede zu Waidhofen/Y.

Neigerschmiede

1/1: 1693 Okt.23, Freising Joseph Clemens Erzbischof zu Köln, Bischof zu Freising bestätigt dem Neigerschmiedhandwerk ihre Handwerksordnung. 3 Libell Abschriften

1/2: 1734 Aug.5, Ybbsitz (alte Nr.395) Die Zechmeister des Handwerkes der Neigerschmiede des Marktes Ybbsitz stellen dem Matthias Schaupp, Sohn des Tagelöhners Thomas Schaupp und Maria seiner Ehwirtin über seine durch 4 Jahre bei Thomas Pirkl verbrachte Lehrzeit einen Lehrbrief aus. (1723-1727), Orig. Perg. 1 Handwerkssigel in geschl. Holzkapsel

1/3: 1735 Sept. 1, Ybbsitz (alte Nr. 396) Die Schmiedmeister des seitenstettnerischen Marktes Ybbsitz stellen dem Johann Deißpacher, Sohn des Hakenschmiedgesellen Georg Deißpacher und Catherina seiner Hausfrau über seine bei Matthias Höfler, Neigerschmiedmeister zu Ybbsitz durch 3 Jahre verbrachte Lehrzeit (1722-1725) einen Lehrbrief aus. Orig. Perg. 1 Siegel in geschl. Holzkapsel

1/4: 1750 Juli 19, Zell a. d. Y. (alte Nr. 405) Die Viermeister des Neigerschmiedhandwerkes des hochgräflich Rosenbergschen Marktes Oberzell/Y. stellen dem Sebastian Eybel, Sohn des Ferdinand Eybel, Tischlemeistere aus Waidhofen/Y. und Eleonore seiner Ehefrau über seine bei Meister Michael Kernstück durch 4 Jahre (1735-1739) verbrachte Lehrzeit einen Lehrbrief aus. Orig. Perg. 1 Siegel in geschl. Holzkapsel

1/5: 1751 Dez.29, Ybbsitz (alte Nr.407) Die Zechmeister der 5 privilegierten Handwerke des Marktes Ybbsitz stellen dem Neigerschmied Bartholomäus Haslsteiner über seine bei Gregor Schürmer Mitmeister durch 3 Jahre (1748-1751) verbrachte Lehrzeit einen Lehrbrief aus. Orig. Perg. 1 Siegel in geschl. Holzkapsel

2/1: 1656-1693 10 Stück Akten, diverse Ansuchen

3/1: 1726 Vergleich der 4 Neigerzünfte zu Waidhofen/Y. Steyr, Ybbsitz, Zell 2x.

3/2: 1799-1840 Protokoll des Neigerschmiedehandwerkes zu Waidhofen/Y.



Hufschmiede

1/1: 1605 März 6, Waidhofen/Y. Die Viermeister des Hufschmiedehandwerkes zu Waidhofen a.d.Y. Hollenstein und Göstling geben ihren Gesellen eine Gasellenordnung von 18 Artikeln. Orig. Pap. Libell

1/2 1629 März 24, Wien Georg Schmidt und Michael Pogner Zechmeister der Hauptzeche des Hufschmiedehandwerkes in Wien geben den Hufschmieden zu Waidhofen/Y. (Verordnete: Jakob Richtenhamer und Hans Stromüllner) eine Abschrift der Handwerksordnung Ferdinand II. coll. Abschrift.

1/3: 1689 März 18, Salzburg Johann Ernst, Erzbischof v. Salzburg bestätigt den Huf- und Hakenschmieden im Markt Straßwalchen und Herrschaft Mattsee ihre Handwerksordnung. Orig. Perg. Libell

2/1: 1801 1 Aktenstück

3/1: 18. Jh. Muster- und Handwerkszeichenbuch der gesamten Schmiedezunft

Nadler, Klingen-

und Ahlenschmiede, ZA Karton 03

Nadler

3/1 1773-1866 Protokoll des Handwerkes der Nadlermeister und Gesellen zu Waidhofen a. d. Y.

Klingen- und Ahlschmiede

2/1: 1559-1574 Akten

3/1: 1607-1696 Rechnungsbuch

3/2: 1675-1676 Rechnungsbuch



3/3: 1807-1845 Handwerksbuch der bürgerlichen Klingenschmiede zu Waidhofen a. d. Y.

3/4: 1846-1858 Handwerksbuch der bürgerlichen Klingenschmiede zu Waidhofen a. d. Y.

Hammer-

und Knittelschmiede ZA Karton 04

1/1: 1628 Aug. 16, Waidhofen/Y. Abschrift von Urkunde Nr. 231

1/2: 1639 März 22, Steyr Adam Wolff, Rentmeister bei Hft.Steyr bestätigt dem Knittelschmied Andre Schlager unter Zeugenschaft des Christoph Gaiswinkler (89 Jahre) des Blasius Gamster (72 Jahre) und des Michael Prundtner (50 Jahre), daß seine Eltern der Tischlermeister Andre Schlager und Anna dessen Hausfrau, Tochter des Lamprecht Kernauer in Weyer und Lucia dessen Ehefrau durch Antonius Dörflinger, Pfarrer zu Frein in Mähren am 10.VII.1618 copuliert wurden und er selbst ehelich erzeugt wurde. Orig. Perg. Siegel in geschl. Holzkapsel

1/3: 1670 Aug. 3, Hellmonsödt i. OÖ (alte Nr. 357) Die verordneten Lad- und Zechmeister des Handwerkes der Hammerschmiede in hochgräflich Starhembergischen Markte Hellmonsödt im Land ob der Enns stellen dem Paul Weytguny, Sohn des Veit Weytguny aus Windhagen Pfarre und Maria dessen Ehewirtin über seine bei Mitmeister Matthias Freydnschlag auf dem Schleifenhammer nächst dem Markte Windhag durch 3 Jahre verbrachte Lehrzeit einen Lehrbrief aus. Orig. Perg. 1 Siegel in geschl. Holzkapsel

1/4: 1714 Sept. 19, Waidhofen/Y. Auszug aus den von dem Stadtmagistrate Waidhofen/Y. den Hammerschmiedegesellen bestätigten Satzungen. Papier

3/1: 1588-1852 Protokoll der ehrsamen Bruderschaft der Hammerschmiedegesellen

3/2: 1651-1726 Protokoll des Hammerschmiedehandwerks zu Waidhofen/Y.

3/3: 1723-1816 Register derjenigen Gesellen, welche zum ersten Male aufgelegt haben

3/4: 1831-1886 Innungsprotokoll der Hammerschmiedemeister zu Waidhofen/Y.

3/5: 1848-1864 Protokoll der Hammerschmiedegesellen zu Waidhofen/Y.

3/6: 1853-1884 Protokoll- und Ausgabenbuch



- 3/7: 1856 Katalog des Krankenvereines der Hammerschmiedinnung zu Waidhofen/Y.
- 3/8: Vortrag eines Handwerkes der Hammer- und Knittelschmiede bei Meister werden, freisagen und aufdingen
- 3/9: 1876-1894 Einschreibbuch der Genossenschaft der Gesellen der Eisen- und Metallgewerbetreibenden
- 3/10: 1886-1910 Auflagebuch etc.
- 2/1: Peter Tanzers Stiftrechnung 1785-1787, 1791, 1792/93, 1794, 1796-1799, 1800/2x, Zechamtsrechnung der Hammer- und Knittelschmiede zu Waidhofen a. d. Y. 1801/2x, 1802/2x, 1804/2x
- 2/2a: 1667-1799 1 Faszikel Akten mehr oder minder durch Nässe in Mitleidenschaft gezogen und oft schwer oder gar nicht leserlich

Hammer-

und Knittelschmiede ZA Karton 05

2/2b: 1562-1799 Akten

2/3: 1800-1903 Akten

2/4: 1814-1886 Schulzeugnisse, 1786-1886 Chritenlehrzeugnisse, 1820-1841 Lehrconsense, 1834-1877 Lehrzeugnisse, 1721-1820 3 Arbeitsbestätigungen, 1811 u. 1817 2 Meisteraufnahmen, 1536-1775 5 Legitimationen, 1798-1824 3 Matrikelscheine, 1852 1 Heimatschein, 1856 1 Sittenzeugnis, 1857-1861 3 Krankenbescheinigungen

Hammer-

und Knittelschmiede ZA Karton 06

2/5: 1723-1881 Rechnungsbeilagen der Hammer- und Knittelschmiede St. Johanneszeche der Schmiede

3/1: 1749/31.VIII.-1764 Protokoll einer ehrsamen St. Johanneszeche der Schmiedeschaft zu Waidhofen a. d. Y.

3/2: 1764-1877 Protokoll einer ehrsamen St. Johanneszeche der Schmiedeschaft zu Waidhofen a. d. Y.



3/3: 1763-1804 Protokoll einer ehrsamten St. Johanneszeche der Schmiedschaft zu Waidhofen a. d. Y. über Empfang und Ausgaben bei den Jahrtagen

3/4: 1767-1835 Protokoll einer ehrsamten St. Johanneszeche der Schmiedschaft zu Waidhofen a. d. Y. über Empfang und Ausgaben bei den Jahrtagen (Krautäcker mit Diensten)

Hammer- und
Knittelschmiede,
Sensenschmiede ZA Karton 07

Hammer- und Knittelschmiede

3/5: 1881-1900 St. Johanneszeche Armenbeteiligungsstiftung

Sensenschmiede

1/1: 1515 September 22, Waidhofen/Y.

Bischof Philipp von Freising, Pfalzgraf bei Rhein und Herzog in Bayern verordnete Räte Johann Jung, Dr.iur.Domherr und Achaz Busth zu Viefhaim in geistlichen Sachen gemeiner Vikar und Hofmeister bestätigen den Knechten der Sensenschmiede zu Waidhofen ihre St. Lienharts Bruderschaftsordnung, da ihr früherer Hauptbrief verbrannt ist (ausführlicher Text der Ordnung im Privileg) Orig.Perg. 1 Siegel des Bischofs Philipp von Freising fehlt

1/2: 1526 Nov. 23 (Freitag vor St. Catharinentag der hl. Jungfrau) Waidhofen/Y. Richter und Rat der Stadt Waidhofen/Y. bestätigen den Meistern des Sensenschmiedhandwerkes eine Handwerksordnung in 11 Artikeln

1/3: 1544, Juni 28, Waidhofen/Y. Des Administrators Heinrich der Stifte Worms und Freising, Propst und Herr zu Ellwangen, Pfalzgraf zu Rhein und Herzog von Bayern verordnete Räte Johann Rudolf von



Hoheneck, Domherr und Hans von Mistlbach zu Lintach inserieren den Knechten des Handwerkes der Sensenschmiede zu Waidhofen a.d.Y. ihre Bruderschaftsordnung vom 22.9.1515 Orig. Perg. 2 Siegel der Aussteller fehlen

1/4: 1553, Febr. 27 Freising Leo, Bischof von Freising verleiht den Sensenschmiedknechten eine Handwerksordnung Orig. Perg. Libell Siegel stark beschädigt 2 Papierabschriften dabei

1/5: 1687, Jänner 9, Steyr Johann Konrad Selinger von Sternhaim, röm. kais. Pfalzgraf des Kaisers Leopold I. bestätigt der Christina, daß sie als Kind der Sara, eines Köhlers Tochter und des Holzknechtes Ferdinand Helbinger unehelich erzeugt worden ist und daß auch selbe Christina von einem Sensenschmiedknecht namens Thomas Reichenvatter geschwängert worden ist und legitimiert sie als eheliches Kind, damit sie diesen Sensenechmiedknecht, von dem sie demnächst ein Kind erwartet, heiraten kann. Orig.Papier 1 aufgedrücktes Palatinatsiegel und 1 Unterschrift des Ausstellers

1/6: 1720, März 14, Linz Christoph Wilhelm, Graf und Herr von Thürheim etc. Landeshauptmann in Österreich ob der Enns bestätigt dem Handwerk der Sensenschmiede zu Kirchdorf ein Schutzpatent des Landesfürsten aus dem Jahre 1604 in 5 Artikeln Druck, Libell

2/1: 1548-1789 Diverse Streitsachen

Sensenschmiede ZA Karton 08

2/2: 1779-1797 Militärdienst des Sensenschmiedehandwerks

2/3: 1647-1781 Sensenhandel der Sensenschmiedeknechte

2/4: 1553-1798 Sensenarbeiterakten

2/5: 1608-1785 Markenangelegenheiten

Sensenschmiede ZA Karton 09

2/6: 1667-1791 Umgestaltung verschiedener Hämmer in Sensenhämmer etc. unerlaubter Handel mit Sensen



2/7: 1742-1782 Verkauf von Sensenabschnitten und Verbesserung des Abschnittlohnes
2/8: 1628-1798 Diverse Sensenschmiedakten

Sensenschmiede ZA Karton 10

2/9a: 1800-1824 Diverse Sensenschmiedeakten (Fortsetzung auch der Agenden von 2/1-2/7)

Sensenschmiede ZA Karton 11

2/9b: 1825-1834 Diverse Sensenschmiedeakten (Fortsetzung auch der Agenden von 2/1-2/7)
3/1: 1883-1885 Kopierbuch der Sensen, Sichel und Strohmesserfirma Franz Graf, Waidhofen/Y.

Sensenschmiede ZA Karton 12

2/9c: 1835-1932 Diverse Sensenschmiedeakten (Fortsetzung auch der Agenden von 2/1-2/7) mit großen Lücken
2/10: 1663-1862 Diverse Rechnungsangelegenheiten (darunter zahlreiche Landrechnungen)
2/11: 1604-1838 Meisterangelegenheiten der Sensenschmiede

Sensenschmiede ZA Karton 13

2/12: 1702-1900 Geburts- und Legitimationsbriefe, Taufscheine, Schul- und Christlehrzeugnisse
2/13a: 1612-1797 Kundschaften, Dienst- und Lehrzeugnisse, Lehrconsense

Sensenschmiede ZA Karton 14

2/13b: 1800-1888 Kundschaften, Dienst- und Lehrzeugnisse, Lehrkonsense



- 2/14: 1834 Übergabeakt des Lackensensenhammers
- 3/1: 1672-1765: Protokoll des Handwerks der Sensenschmiedemaister zu Waidhofen a. d. Y.
- 3/1a: 1752-1796 Protokoll des Handwerks der Sensenschmiede (Aufdingen, Freisprechen)
- 3/2: 1707-1790 Meisterbuch des Sensenschmiedhandwerkes im Markt Hainfeld unter dem Stift Lilienfeld

Sensenschmiede ZA Karton 15

- 3/3: 1765-1790 Protokoll des Sensenschmiedhandwerkes zu Waidhofen a.d.Y
- 3/4: 1774-1882 Protokoll der Bruderschaft der Sensenschmiedknechte zu Waidhofen a.d.Y
- 3/5: 1786-1841 Geschäftsbuch des Sebastian Fried
- 3/6: 1790-1838 Protokoll des Sensenschmiedhandwerkes zu Waidhofen a.d.Y.

Sensenschmiede ZA Karton 16

- 3/7: 1805-1814 Zirkular- und Verordnungsbuch des Sensenschmiedhandwerkes
- 3/8: 1814-1821 Copeyenbuch des Sensen und Knittelschmiedhandwerkes zu Waidhofen a.d.Y.
- 3/9: 1822-1833 ein Contobuch des Daniel Moser
- 3/10: 1832-1847 ein Contobuch des Daniel Moser
- 3/11a: 1829 Zeichenbuch sämtlicher Sensenschmiedmeister in Unter-, Oberösterreich, Steiermark und Innviertel
- 3/11b: s. d. Zeichenbuch sämtlicher Sensenschmiedmeister in Unter-, Oberösterreich, Steiermark und Innviertel
- 3/11c: ca. 1870 Zeichenbuch sämtlicher Sensenschmiedmeister in Unter-, Oberösterreich, Steiermark und Innviertel



3/12: 1840-1900 Auflage, Meisterwerden-, Freisprech- und Aufdingregister der Sensenachmiedinnung zu Waidhofen/Y.

3/13: 1830 Consignation sämtlicher Schmiedzeichen, welche von den Ober-, und Unterösterreichischen, dann den Steiermärkischen Manufakturisten auf ihre erzeugenden Eisenwaren geschlagen werden

3/14: 1793/VII.29.-1796/VII.17 Rapulare einer ehrsamen Bruderschaft der Sensenschmiedknechte zu Waidhofen a.d.T.

3/15: 1800/VII.18.-1802/VII.26 Rapulare einer ehrsamen Bruderschaft der Sensenachmiedknechte zu Waidhofen a.d.Y.

3/16: 1826/VIII.1.-1827/VIII.1.1828/29 Exhibitenprotokoll

3/17: 1791 Spezifikation sämtlicher Sensenzeichen, die von den Waidhofenerischen Sensenhändlern geschlagen wurden

3/18: 1812 Verzeichnis aller Sorten Stahl und Eisenwaren, welche in Waidhofen a.d.Y, Markt Zell und Stadt Steyr gefertigt werden, nebst den Namen und Zeichen der Manufakturisten zusammengetragen und gezeichnet von dem k.k. Steinbruchverwalter Johann Michael Heuschober zu Waidhofen a.d.Y.

Feilhauer ZA Karton 17

1/1: 1563 Juni 24 Bernhart von Raxbach zu Marbach und Raxbach, Pfleger der Herrschaft Gleiß gibt den Feilhauern auf der Zell eine Handwerksordnung. Orig.Perg. 1 Siegel in einf. Holzkapsel

1/2: 1594, September 10, Freising Ernst, Erzbischof von Köln, Administrator von Freising bestätigt den Feilhauern zu Waidhofen a.d.Y. ihre Handwerksordnung. Abschrift vom Jahre 1666

1/3: 1727, Sept. 20 Philipp Josef Graf von Ursini und Rosenberg, Herr der Herrschaft Gleiß verleiht den Feilhauern zu Oberzell eine Handwerksordnung Libell, Orig.Perg. 1 Siegel in off. Holzkapsel

2/1: 1668-1691 Streit zwischen Feilhauern und Geschmeidehändlern

2/2: 1566-1891 Akten der Feilhauer



2/3: 1765, 1791-1823 Ladrechnungen, 1786-1871 Diverse Rechnungsbeilagen

Feilhauer ZA Karton 18

2/4: 1803-1869 Diverse Schulzeugnisse, 1688, 1801, 1809 3 Lehrbriefe, 1791-1856 Christlehrzeugnisse, 1710-1786 Taufscheine, 1858 Legitimationen

3/1: 1602-1656 Protokoll des Handwerkes der Feilhauer zu Waidhofen/Y

3/2: 1656-1766 Protokoll des Handwerkes der Feilhauer zu Waidhofen/Y.

3/3: 1695-1755 Protokoll des Handwerkes der Feilhauer für Zell a.d.Y.

Feilhauer ZA Karton 19

3/4: 1767-1881 Protokoll des Handwerkes der Feilhauer für Waidhofen a.d.Y.

3/5: 1848-1880 Geschäftsbuch des Engelbert Furtner

3/6: 1853-1873 Hauptbuch des Engelbert Furtner, Feilhauer

3/7: 1854-1869 Auflagebüchel

3/8: 1804-1861 Auflagebuch der Feilhauerbruderschaft

3/9: Sprüche zum Handwerk der Feilhauer (Freisagen, Schenkgruß etc.)

Schermesserer ZA Karton 20

1/1: 1715, Nov.20, Waidhofen a.d.Y. Richter und Rat der Stadt Waidhofen a.d.Y, geben den Scherschmiedgesellen von Waidhofen a.d.Y., eine Gesellenordnung. Orig.Perg.Libell 1 Siegel in geschl. Holzkapsel

2/1: 1503-1860 Akten der Schermesserer

2/2: 1712-1778 Beziehungen der Schermessererzünfte von Waidhofen/Y und Steyr



SchermessererZA Karton 21

2/3: 1709-1789, 1843-1855 Diverse Rechnungsbeilagen

2/4: 1785-1881 Christenlehre- und Schulzeugnisse, 1747, 1789 2 Taufscheine, 1769 1 Arbeitsbestätigung, 1810-1838 8 Lohnbestätigungen, 1765 1 Lehrbrief

3/1: 1717-1718 2 Rechnungen des Schermessererhandwerks zu Steyr

3/2: 1740-1808 Handwerksprotokoll der Schermesserergesellen zu Waidhofen/Y.

3/3: 1808-1842 Handwerksprotokoll der Schermesserergesellen zu Waidhofen/Y.

3/4: 1843-1885 Handwerksprotokoll der Schermesserergesellen zu Waidhofen/Y.

Messerer,

Schleifer,

Drahtzieher,

Striegelmacher ZA Karton 22

Messerer

2/1: 1548-1680 Messerer-Akten (darunter: Liste der Protestanten, Gesellenartikel, Zusammenstellung der freisingischen Freiheitsbriefe, Schuldbüchel, Bekenntnis der Messerer, wohin, wie teuer und wann sie ihre Erzeugnisse verkaufen, Paßbriefe, Streitsachen, Bitten)

3/1: 1565-1799 Messerer Innungsbuch

3/2: 1578-1580 Handwerksbuch der Messerer

3/3: 1580 Fragment eines Handwerksprotokolles der Messerer

3/4: 1640-1752 Aufdingbuch

3/5: 1721-1770 Messerergesellenbüchel

3/6: 1791-1897 Messerschmiedmeisterprotokoll zu Waidhofen a.d.Y.



3/7: 1831 Inventurbuch

3/8: 1583 Protokoll der Messerer

Schleifer

1/1: 1544 April 24 Thoman Weingartner und Magdalena seine Ehefrau und Matthias Fröhlich, Bürger und Schleifer zu Waidhofen a.d.Y. und Katharina seine Ehefrau stellen dem Richter und Rat der Stadt Waidhofen a.d.Y. einen Reversbrief aus über ihre erkaufte 2 Steinstätte samt 2 Fludern, wo 2 Schleifen gesetzt wurden an der Schleife und Säge an der Ybbs im Burgfried unter dem Ybbsbad gegen den Zeug auf der Zell über gelegen, wovon man von jeden Schleifen 1 Pfund 4 Schilling zu Grunddienst dient. Orig. Papier 4 aufgedruckte Oblatensiegel

1/2: 1559 November 25 Die Meister des Schleiferhandwerkes der 8 Werkstätten: Steyr, Waidhofen a.d.Y., Wels, Enns, Steinbach Raming, Tampach und Schläißhaim geben eine Verordnung wegen der Schleifsteine heraus.

Orig. Papier, Oblatensiegel der 1) Sigmund Hauenstein, Bürger zu Steyr 2) Michel Forster, Bürger zu Waidhofen a.d.Y. 3) Berthold Pluidenhofer, Bürger zu Raming

1/3: 1567 Juli 11 Richter und Rat der Stadt Waidhofen a.d.Y. geben dem Schleiferhandwerk zu Waidhofen a.d.Y. eine Gesellenordnung (Abschrift)

1/4: ebenso wie 1/3

2/1 1565-1693 4 Aktenstücke, Entwurf einer Gesellenordnung, Abschrift einer Handwerksordnung, Streitsache

Drahtzieher

1/1: 1596 Januar 8, Freising Ernst, Erzbiacmf zu Köln, Administrator von Freising bestätigt dem Drahtzieherhandwerk zu Waidhofen a.d.Y. seine Handwerksordnung. Abschrift v. 3.XI.1690

2/1: 1656-1686 3 Stück Streitsachen



3/1: Drahtzieherinnungsprotokoll

Striegelmacher

2/1: 1842-1863 Diverse Zeugnisse, 1811 Arbeitsvertrag

Schlosser

ZA Karton 23

1/1: 1548 April 23 Richter und Rat der Stadt Waidhofen a.d.I., geben den Schlossermeistern zu Waidhofen a.d.Y. eine Handwerksordnung. (coll.Abschrift v.Wolf Ebenperger), Orig.Perg.Libell, ohne Siegel (+ 1 Abschrift aus dem 19.Jh.)

1/2: Handwerksordnung der Schlossermeister zu Waidhofen a.d.Y. Libell Abschrift v. 3.X.1627

1/3: Handwerksordnung der Schlossermeister zu Waidhofen a.d.Y. mit Anhang v. 1.VII.1560

1/4: 1592 September 11, Richter und Rat der Stadt Waidhofen a.d.Y. geben dem Schlosser und Bürger Wolf Springenkler und der Roaina, seiner Hausfrau ihrem Sohn Michael Springenkler unt. Zeugenschaft des Matthias Dierl, Klingenschmied (66 Jahre) des Georg Weyssauer, Memerer (50 Jahre) und des Bartholomäus Aigner, Schärnschmied (über 40 Jahre) einen Kundschaftsbrief seiner ehelichen Geburt (Heirat vor 27 Jahren). Orig. Perg. 1 Siegel in geschl. Holzkapsel

1/5: 1606 Jänner 19, Waidhofen a.d.Y. Richter und Rat der Stadt Waidhofen a.d.Y. regeln den Streit zwischen den Meistern und Gesellen des Handwerkes der Schlosser. Orig. Perg. 1 Siegel in geschl. Holzkapsel

1/6: 1613 März 4, Die Zechmeister des Handwerkes der Schlosser zu Waidhofen a.d.Y. stellen dem Balthasar Berger aus Weyer über seine bei Wolf Strasser, Uhrmacher in Weyer durch 3 Jahre lang geübte Lehrzeit einen Lehrbrief aus. Orig. Perg. 1 Siegel in geschl. Holzkapsel mit ausgebrochenem Siegelbild

1/7: 1759 Januar 15, Kirchdorf Die Zechmeiater des Handwerkes der Schlosser Pfriem und Löt-) und der Binder im Kloster Schlierbacher Markt Kirchdorf stellen dem Caspar Hartmann, Sohn des Schloeeermeisters Matthias Hartmann einen Lehrbrief aus. Orig.Perg. 1 Siegel in geschl.Holzkapsel



1/8: s. d. Abschrift der Handwerksartikel

1/9: s. d. Abschrift der Handwerksartikel

2/1: 1560-1892 Schlosserzunftakten

2/2: 1744-1782 acht Taufscheine, 1771 Legitimation, 1753 Pass, 1886 Lehrvertrag, 1790 Schulzeugnis, 1786-1867 hundertfünf Christlehrzeugnisse, 1805-1876 zweiundachtzig Schulzeugnisse

Schlosser,

Pfriemwerker,

Uhrmacher,

Büchsenmacher ZA Karton 24

3/1: 1559-1586 Zunftverrechnungsbuch der Schlosser (Anschlag, Strafen, etc.)

3/2: 1588-1594 Protokoll des Pfriemschlosserhandwerkes

3/3: 1589-1790 Handwerksbüchel des Schlosser- und Glattmacherhandwerks zu Waidhofen a.d.Y.

3/4: 1602-1749 Protokollbuch der Schlosser

3/5: 1634-1784 Aufdingbüchel und Meisterwahlbuch

3/6: 1635-1757: Freisprechbuch des Schlosserhandwerkes, stark zerlegt

3/7: 1714-1756: Jahrschillingsregister des Handwerks der Pfriemwerker, Büchsenmacher und Uhrmacher zu Waidhofen/Y.

3/8: 1755-1848 Handwerksprotokoll der Bruderschaft der Löttschlosser zu Waidhofen a.d.Y.

3/9: 1756-1808 Aufding- und Freisprechregister des Handwerks der Pfriemwerk-Schlosser, Uhr- und Büchsenmacher

3/10: 1791-1884 Protokoll des Handwerks der Löttschlosser zu Waidhofen a.d.Y.



3/11: 1829-1881 Protokoll des vereinigten Schlosser-, Uhr- und Büchsenmacherhandwerkes

3/12: 1850-1862 Protokollbuch

3/13: 1704-1834 Aufding- und Freisprechbuch der Lötschlosser

Müller

ZA Karton 25

1/1: 1549 Abschrift des Nigoleusen von Ebreching, Pflegers zu Waidhofen a.d.I., Entwurfes einer Handwerksordnung für die Müller

1/2: 1550 Januar 24 Heinrich, Administrator des Stiftes Freising bestätigt den Müllern zu Waidhofen a.d.Y., die Handwerksordnung, die der Pfleger Nicolaus von Ebreching entworfen hat. Libell: Orig. Perg. 1 Siegel, etwas zerstört

1/3: 1553 Februar 27, Freising Leo, Bischof von Freising bestätigt den Müllern von Waidhofen a.d.Y., ihre Handwerksordnung. Orig. Perg. Libell Siegel fehlt

1/3a: 1576, Juni 4, Kaiser Maximilian II. bestätigt den Zechmeistern der Müller in der Hauptstadt Wien und den Städten Krems und Stein 36 angehängte Artikel der Müllerordnung. Gedrucktes Libell 4 Unterschriften
1) Oswald Eizing, Statthalteramtsverwalter 2) Sigmund von Puchaim 3) Jo von Zoppl 4) Joh. Huetstocker

1/4: 1616 November 14 Stephan, Bischof von Freising bestätigt den Müllern von Waidhofen a.d.Y. ihre Handwerksordnung Orig. Perg. Libell 1 Siegel in geschl. Holzkapsel

1/5: 1629 Dez. 25, Waidhofen a. d. Y. Artikel der Müllerordnung

1/6: wie 1/5

1/7: Kaiser Leopold I. bestätigt den Müllern zu Waidhofen a.d.Y. die von Bischof Stephan von Freising bestätigte Müllerordnung vom 14.XI.1616. Oirg. Perg. Libell 1 Siegel + Abschrift auf Papier v. 29.05.1706

2/1: 1552-1776 Streitakten Müller gegen Bäcker

2/2: 1550-1816 Müllerakten



Müller ZA Karton 26

2/3: 1760, 1787, 1816 drei Taufscheine, 1729 Ehesache, 1753 Legitimation, 1820, 1864 zwei Lehrbriefe, 1819-1833 vier Arbeitsbestätigungen

2/4: II. Hälfte 19. Jh. Diverse Akten

2/5: 1786-1865 Christlehr- und Wiederholungsschulzeugnisse

Müller ZA Karton 27

2/6: 1816-1865 Schulzeugnisse

2/7: 1729-1734 Rechnungsbeilagen der Müller

3/1: 1771-1868 Protokoll des Handwerks der Müllermeister Waidhofen a. d. Y.

3/2: 1833-1876 Protokoll der eingegangenen Auflagen beim Müllerhandwerk Waidhofen a. d. Y.

Bäcker,

Fleischhacker ZA Karton 28

Bäcker

1/1: 1594 Sept. 16 drei Abschriften des 17. Jh. Bischof Ernst, Administrator des Bistums Freising bestätigt dem Bäckerhandwerk von Waidhofen a.d.Y. die Handwerksordnung, die Bischof Leo v.Freising ihnen verliehen hat.

1/2: 1717 Sept. 20, Wien Kaiser Karl VI. bestätigt die Bäckerordnung zu Waidhofen a. d. Y. Orig. Perg. Libell
1 Siegel in geschl. Holzkapsel

1/3: Abschrift von 1/2

1/4: s. d. (17. Jh.) Artikel der Bäckerordnung mit Korrekturvermerken am Rande

2/1: 1594-1744, 1797-1850 Akten über das Bäckerhandwerk



3/1: 1777-1778 Zechamtsrechnung des Josef Dietrich, bürgerlicher Stadtbäckermeister zu Waidhofen a. d. Y.

3/2: 1873 Arbeitsbuch des Bäckergehilfen Josef Sauer

Fleischhacker

1/1: 1602 Mai 24, Linz Hans Jakob Lebl, Landeshauptmann in Österreich ob der Enns stellt den Viehfürkäufern und Fleischhackern in Österreich o.d.Enns ein Patent aus. (Abschrift)

1/2: 1726 Juni 5, Waidhofen/Y. Richter und Rat der Stadt Waidhofen a.d.Y.verkaufen die vakante Fleischbank zwischen Christian Tanzeis und Adam ••••'s(Zuname unleserlich) Bänken liegend den bürgerl. Fleiachhackermeistern. Orig. Pap. 1 Siegel der Stadt in geschl. Holzkapsel

2/1: 1600-1842 Akten über Fleischhauerangelegenheiten

2/2: 1837-1842 zwei Lehrzeugnisse, 1816-1873 einundzwanzig Christenlehrzeugnisse, 1842-1877 vierunddreißig Schulzeugnisse

Fleischhacker ZA Karton 29

3/1: 1519-1762 Auflaggeldbuch der Fleischhacker

3/2: 1617-1673 Protokoll der Fleischhackerzunft der Stadt Waidhofen a.d.Y. (Auflaggeldbuch)

3/3: 1658-1760 Protokoll eines Handwerkes der Fleischhacker zu Waidhofen a.d.Y.(Auflaggeld)

3/4: 1764-1843 Protokoll eines Handwerkes der Fleischhacker zu Waidhofen a.d.Y.(Auflaggeld)

3/5: 1805-1819 Auflag Protokoll der Fleischhauerknechte zu Waidhofen a.d.Y.

3/6: 1805-1811, 1813-1817, 1819, 1820 vierzehn Stück Ladrechnungen



3/7: 1878 Einschreibbuch der Fleischhauer zu Waidhofen/Y.

Schuhmacher ZA Karton 30

1/1: 1556 Juni 17, Richter und Rat der Stadt Waidhofen/Y. verleihen dem Handwerk der Meister und Knechte der Schuster zu Waidhofen a.d.Y. eine Handwerksordnung (Zunftordnung) Orig. Perg. kein Siegel

1/2: Abschrift von 1/1 Orig. Pap.

1/3: 1622 Sept. 15, Veit Adam, Bischof v.Freiaing verleiht den Schuhmachermeistern zu Waidhofen a.d.I. eine Handwerksordnung in 34 Artikeln. Orig. Perg. Libell 1 Siegel in geschl. Holzkapsel

2/1: 1700-1879 vierundsiebzig Stück Schulobligationen, Klagen, Herbergsordnung, Rechnungen, Extrakte aus dem Ratsprotokoll

2/2: 1773-1852 fünfzehn Christenlehr- und Schulzeugnisse

2/3: 1771-1871 fünf Lehrzeugnisse und ein Hausierzeugnis, 1809, 1825 zwei Arbeitsbestätigungen, 1881 Gewerbschein

3/1: 1683-1787 Meisterbuch des Schuhmacherhandwerks zu Waidhofen a. d. Y.

3/2: 1688-1775 Aufdingbuch der Schuhmacher

3/3: 1774-1796 Strazabuch des Schuhmacherhandwerkes zu Waidhofen a. d. Y.

3/4: 1787-1885 Rechnungsbuch über Empfang und Ausgabe

3/5: 1836-1857 Aufschreibbuch des Schuhmachermeisters Georg Pfaffenbichler in Ybbsitz

3/6: 1805-1878 Aufschlagbuch der Schuhmachermeister des hochfürstlich Rosenbergischen Marktes Zell

3/7: 1854-1871 Steuerbüchel der Schuhmacherzunft Waidhofen/Y.



1/1a: 1610 Dez.6, Waidhofen/Y. Richter und Rat der Stadt Waidhofen a.d.Y. verleihen dem Handwerk der Schneidermeister zu W. eine Handwe:rucaordnung von 22 Artiteln. Orig.Perg. 1 Siegel in geschl. Holzkapsel

1/1b: Abschrift von 1/1a

1/2a: 1617 April 12. Freising Stephan, Bischof zu Freising erneuert dem Handwerk der Schneider zu Waidhofen/Y. eine Handwerksordnung in 32 Artikeln. Orig. Perg. Libell in geschl. Holzkapsel ausgebrochen

1/2b: Abschrift von 1/2a aus dem 18. Jh. in Libellform

1/2c: wie 1/2b

2/1: 1619-1843 siebenunddreißig Verzeichnisse, Meisterstücksachen, Streitigkeiten etc.

2/2: 1687 Taufzeugnis, 1738 Lehrbrief, 1802 Christenlehrzeugnis, 1807 Meisterbrief, 1824, 1826 Arbeitszeugnisse, s. d. 1 Meisterstück

3/1: 1638-1821 Protokoll des Schneiderhandwerkes zu Waidhofen/Y.

3/2: 1643-1829 Protokoll des Schneiderhandwerkes zu Waidhofen/Y.

3/3: 1721-1780 Freisprech der Schneider zu Waidhofen a. d. Y.

3/4: 1743-1871 Einschriebbuch der Schneiderzunflade im Markte Ybbsitz über das Meisterwerden und Freisprechen (lückenhaft)

3/5: 1779-1871 Rechnungsbuch bei der Schneiderzunflade im Markte Ybbsitz

3/6: 1803-1843 Innungsprotokoll der Schneidermeister im Markte Zell



1/1: 1617 März 4, Freising Bischof Stephan v.Freising bestätigt dem Handwerk der Weber ihre Handwerksordnung von 19 Artikeln (und eine Abschrift) Papier

1/2: 1661 Nov.7. Wien Kaiser Leopold I. bestätigt dem Handwerk der Weber ihre Handwerksordnung Abschrift aus dem Jahre 1669 Papier

1/3: 1669 Nov. 30 Die Zunftmeister Georg Pacher und Jacob Wilhelm Fischer der Lein-, Barchet- und Zeugweber zu Wien verbessern den Gesellenartikelbrief von 26 Artikeln. Orig. Perg. 1 Siegel in einf. Holzkapsel ausgebrochen

1/4: 1713 Januar 26, Wien Kaiser Karl VI.bestätigt den Lein-, Barchet-, Muosselin- und Zeugwebern zu Wien ihre Handwerksordnung. Orig. Perg. Libell, 1 Siegel in geschl. Holzkapsel ausgebrochen

1/5: 1713 Mai 15, Wien Kaiser Karl VI. gibt dem Weberhandwerk ein Schutzpatent (coll. Abschrift v. 5.IV.1714) Libell, Orig. Perg. 1 Siegel in off. Holzkapsel

1/6: 1714 Januar 30 Die Zechmeister Matthias Sattlechner und Johann Michael Schönnach und ein Handwerk der Weber erteilen den Zunftmeistern Lorenz Fuchsbüchler und Johann Söllner zu Waidhofen a.d.Y. einen Gesellenartikelbrief in 24 Artikeln. Orig. Perg. Libell 1 Siegel in geschl. Holzkapsel

1/7: 1751 April 3, Wien Kaiserin Maria Theresia bestätigt dem Weberhandwerk zu Wien ihre Handwerksordnung in 13 Artikeln Orig. Perg. Libell 1 Siegel in off. Holzkapsel

1/8: 1756, März 31, Wien Kaiserin Maria Theresia stellt der Zeche des Lein-, Mousselin-, Parchet- und Zeugweberhandwerks in der Hauptlade Wien ein Schutzpatent in 9 Punkten aus. Papier, Libell in festem Einband gedruckt ohne Siegel

2/1: 1622 Freiheitsbrief (Abschrift), 1667 Weber Georg Stockinger betreffend, 1678 Signaturabschrift, 1705 Geuweber



Weber

3/1: 1761 Zechamtsrechnung der Weber zu Waidhofen/Y. durch Leopold Haydler

3/2: 1769-1867 Auflagen und Rechnungsprotokolle der Weberzunft zu Waidhofen a. d. Y.

3/3: 1814-1864 Meister-, Freispruch- und Aufdingprotokoll der Weberinnung zu Waidhofen a. d. Y.

Kürschner

1/1a: 1563 Sept. 21 Richter und Rat der Stadt Waidhofen a.d.Y. bestätigen dem Handwerk der Kürschner zu Waidhofen a.d.Y. ihre Handwerksordnung Orig. Perg. Libell Siegel fehlt

1/1b: Abschrift von 1/1a

2/1: 1599-1819 hundertdreiundzwanzig Stück (Meisterstücksachen, Verliche, Streitigkeiten, Bitten, etc.)

2/2: 1786 Lehrzeugnis, 1798-1846 sechs Christenlehrzeugnisse, 1805-1810 zehn Arbeitszeugnisse

2/3: 1690-1737 neunzehn Auszüge

3/1: 1564-1624 Register zu den Ledigzöllen des Kürschnerhandwerkes

3/2: 1589-1635 Strafregister

3/3: 1617-1647 Zahlregister (Lehr-, Geburtsbriefe)

3/4: 1623-1634 Zahlregister (Lehr-, Geburtsbriefe)

3/5: 1632-1653 Aufding- und Freisprechregister

3/6: 1632-1653 Zahlregister

3/7: 1668-1833 Aufding- und Freispruchbuch

3/8: 1655-1815 Rechnungsbuch



3/9: 1775-1837 Rechnungsbuch

3/10: 1666-1855 Meisterbuch der Kürschnerinnung zu Waidhofen/Y.

3/11: Andreas Kleinhungers Kürschners, Lehrbuch über das Handwerk für seinen Sohn Michael Kleinhunger

3/12: 1773 Bezirksspezifikation

Binder,

Drechsler,

Hafner,

Kartenmaler,

Tischler,

Steinmetze

und Maurer

ZA Karton 34

Binder

1/1: 1768, Aug. 4 Abschrift der Innungsartikel

2/1: 1701-1740 Bitte, Contraktpunkte, Taufschein

3/1: 1808-1875 Protokoll des Binderhandwerkes zu Waidhofen/Y.

3/2: 1833 Schleif- und Handbuch der Binder

3/3: 1843-1849 Hauptbuch des Bindermeisters Anton Most



Drechsler

2/1: ein Aktenstück, das Handwerk der Drechsler im Erzherzogtum Österreich unter der Enns betreffend

Hafner

1/1: 1677 Februar 12, Freising Bischof Albrecht Siegmund v. Freising verleiht dem Handwerk der Hafner zu Waidhofen a.d.Y. (derzeit 4 Meister) eine Handwerksordnung in 24 Artikeln. Papier, Abschrift.

1/2: 1651 April 14. = 1.Abschr. Originaldatum 1649 Nov. 27) Die Zechmeister des Handwerkes der Hafner zu Wien erteilen dem Handwerk der Hafner zu Tulln, Königstetten und Zwentendorf eine vidimierte Abschrift der kaiserlichen Handwerksordnung (Datum der vorlieg. Abschrift 15.III.1852)

2/1: 1562, 1629, 1676-1678 Hafnerakten

Kartenmaler

2/1: 1802 zwei Aktenstücke

Tischler

2/1: 1857-1866 sieben Christenlehrzeugnisse, ein Brief, 1811 eine Arbeitsbestätigung, 1865-1867 Jahresversammlung, 1655, 1788, 1794 Tischlerakten

3/1: 1797-1865 Ladeprotokoll der Tischler zu Waidhofen a. d. Y.



Steinmetze und Maurer

1/1: 1601 März 22, Steyr Die Hauptzunft der Steinmetz- und Maurermeister zu St. Stefan teilt der Bruderschaft des Handwerks der Steinmetz- und Maurer zu Steyr bzw. die denen von Waidhofen a.d.I. die Handwerksordnungen und Freiheiten mit. Orig. Perg. Libell mit rotem Ledereinband 1 Oblatensiegel des Daniel Thürfelder, Advokat in Steyr

1/2: 1644 Juli Ebersdorf Kaiser Ferdinand III. bestätigt die Handwerksordnung der Steinmetz- und Maurermeister der Stadt Wien als Haupthütte für Österreich Orig. Perg. Libell 1 Siegel in geschl. Holzkapsel. coll. Abschrift v. 8.XII.1646

1/3: 1647 März 18, Wien Die Zechmeister des Handwerkes der Steinmetz und Maurer der Haupthütte in Wien bestätigen dem gleichen Handwerke zu Waidhofen/Y. ihre Jurisdiktion über ihr Gezirk (namentliche Anführung aller Orte) und die Verpflichtung zur Beobachtung der Handwerksordnung. Orig.Perg. 1 Siegel in off. Holzkapsel

1/4: 1662 Sept. 1, Pressburg Kaiser Leopold I. bestätigt dem Handwerk der Steinmetz und Maurer der Haupthütte zu Wien die Handwerksordnung. Orig. Perg. Libell 1 Siegel in geschl. Holzkapsel (coll. Abschrift v. 24.IX.1662)

1/5: 1708 Okt. 12., Wien Kaiser Josef I. bestätigt dem Handwerk der Steinmetze und Maurer der Haupthütte zu-Wien die Handwerksordnung. Orig. Perg. Libell, 1 Siegel in geschl. Holzkapsel (coll.Abschrift v.17.VI.1709)

1/6: 1713 Okt. 17, Wien Kaiser Karl VI. bestätigt den Steinmetz- und Maurerhandwerk der Haupthütte zu Wien ihre Handwerksordnung. Orig. Perg. Libell 1 Siegel in geschl. Holzkapsel (coll.Abschrift v.3.V.1714)

1/7: 1715 März 11, Wien Kaiser Karl VI.bestätigt den Steinmetz- und Maurerhandwerk der Haupthütte zu Wien ein Schutzpatent. Orig.Perg.Libell Siegel fehlt (coll.Abschrift v.19.VIII.1715)

1/8: 1759 Januar 27, Wien Kaiserin Maria Thereaia bestätigt dem Steinmetz- und Maurerhandwerk der Haupthütte zu St.Stephan in Wien die Handwerksordnung. Papier, Libell 1 Siegel in off.Holzkapsel (ausgestellt im Raum 2, rechts, Vitrine 1)



Steinmetze

und Maurer

ZA Karton 35

2/1: 1743-1853, 1904 Akten die Steinmetz- und Maurerzunft betreffend

2/2: Teil 1 1841-1872 Christenlehr- und Schulzeugnisse

Steinmetze

und Maurer

ZA Karton 36

2/2: 1873-1886 Christenlehr- und Schulzeugnisse

2/3: 1848-1910 Einzelne Rechnungsbeilagen (dabei Formulare für Zehrung und Contestationen für Ladegebühr (leer), 1866-1871 ein Steuerbüchel, s.d.

eine Geldtasche

3/1: 1816-1837 Protokoll des Maurer- und Steinmetzhandwerkes zu Waidhofen a.d.Y. (über Auflaggelder, Meisterwerden, Freisprechen, Aufdingen etc.)

3/2: 1838-1855 Protokoll des Maurer- und Steinmetzhandwerkes zu Waidhofen a.d.Y.

3/3: 1838-1880 Protokoll über sämtliche Verrechnungen der Maurer- und Steinmetzinnung in Waidhofen a.d.Y.

3/4: 1855-1861 Auflageregister der Maurer- und Steinmetzinnung

3/5: 1862-1866 Auflageregister der Maurer- und Steinmetzinnung

3/6: 1867-1884 Auflageregister der Maurer- und Steinmetzinnung



Lederer

ZA Karton 37

1/1: 1776, Febr. 8, Passau Das Handwerk der Lederer der hochfürstl.Stadt Passau bestätigt dem Jakob Orthler, Sohn des Bürgers und Lederermeisters Sebastian Orthler im hochfürstl.passauischen Markt Oberzell, daß er am 8.I.1765 aufgedingt wurde (Lehrmeister sein Vater) und in einem Jahre freigesprochen wurde. Orig. Perg. 1 Siegel in off. Holzschale

1/2: 1786 März 17, Markdorf am Bodensee Die Zunftmeister und Meister des Handwerkes der Rotgerber in Markdorf (Stadt) unter der hochfürstl. Herrschaft Konstanz bestätigen, daß Franz Karl Bonricelli von Markdorf am Bodensee gebürtig das Handwerk bei Meister Johann Michael Ackermann der dieser Zunft incorporiert durch 3 Jahre erlernt und sich während der Lehrzeit gut verhalten habe. Orig. Papier 2 aufgedruckte Siegel 1) Konstanz Obervogteiamt zu Markdorf 2) Zunftsiegel d. Rotgerber zu Markdorf

2/1: 1590-1857 Ledererakten

2/2: 1812-1866 Diverse Zeugnisse

3/1: 1812 Vormerkung jener Obliegenheiten und Pflichten, welche Meister, Gesellen und Lehrjungen des Handwerkes der Lederer der Stadt Waidhofen a.d.Y. zu beobachten haben.

3/2: 1812-1867 Handwerksprotokoll der Ledererinnung zu Waidhofen a.d.Y.



- 1/1: 1627 April 17, Wien Kaiser Perdinand II. bestätigt dem Handwerk der Wagner zu Wien ihre Handwerksordnung in 18 und die Gesellenordnung in 17 Artikeln. Orig.Pap. (Coll.Abschrift v.6.XI.1628)
- 1/2: 1696 April 27, Wien Kaiser Leopold I. bestätigt und verbessert dem Handwerk der Wagner in Waidhofen a.d.Y. ihre Handwerksordnung Orig. Perg. Libell 1 Siegel in geschl. Holzkapsel
- 1/3: 17 Februar 14, Wien, Kaiser Karl VI. bestätigt den Wagnermeistern der Stadt Waidhofen/Y. ihre Handwerksordnung. Orig. Perg. Libell 1 Siegel in geschl. Holzkapsel
- 1/4: 1719 April 17, Wien, Kaiser Karl VI. bestätigt den Wagnermeistern zu Waidhofen/Y. ihr Schutzpatent in 19 Artikeln. Orig. Pap. Libell Siegel in geschl. Holzkapsel
- 1/5: s. d. Abschrift der Handwerksordnung
- 2/1: 1629-1843 46 Stück Quittungen, Restanten, Spezifikationen, Vergleiche, Taxscheine, Expensnoten, 1692-1714 drei Schuldscheine
- 2/2: 1630-1852 hundertneunundvierzig Briefe an und von Wagnern (Kopien dabei)
- 2/3: 1787-1860, fünfundfünfzig Christenlehrzeugnisse, 1778-1790 zwei Schulzeugnisse, 1827 eine Arbeitsbestätigung, 1707-1780 vier Taufscheine
- 2/4: 1800 eine Arbeitsbestätigung ausgestellt vom Magistrat Waidhofen a.d.Y. - erworben um 3000 Schilling am 23.09.1978)



Wagner, Lebzelter,

Apotheker,

Bader und Chyrurgen,

Büchsenmacher,

Goldschmiede,

Holzsieber, Hutmacher,

Rauchfangkehrer,

Tapezierer, Tuscherer,

Uhrmacher,

Handwerk allgemein

ZA Karton 39

Wagner

2/4: 1626-1713 Zechmeisterrechnungen der Wagner (lückenhaft), 1777, 1788-1791, 1794-1797, 1799, 1801, 1805, 1806, 1808, 1810, 1811, 1813, 1818-1820 Ladrechnungen der Wagner, 1840-1847

Ausgaberegister

2/5: 1687-1726 Zechamtsversammlungssachen mit Rechnungsbelegen, 1765-1806 Rechnungsbeilagen

Lebzelter

2/1: 1795 ein Biertatzbüchel, 1816, 1821 zwei Arbeitsbestätigungen

3/1: 1841-1864 Kassabuch eines Lebzelters

3/2: 1877-1887 zwei Kassabücher des Leopold Frieß



Apotheker

2/1: 1629, 1874 Akten

Bader und Chyrurgen

2/1: 1668-1682, 1794-1831 Akten

Büchsenmacher

2/1: 1860 Wiederholungsunterrichtszeugnis

Goldschmiede

2/1: 1655-1794 Akten

Holzsieber

2/1: 1786, 1810 zwei Arbeitsbestätigungen des Holzsiebergesellen Johann Machauf

Hutmacher

2/1: 1626-1628 Akten

Rauchfangkehrer

2/1: 1694, 1788 Akten



Tapezierer

2/1: 1805 ein Geburtszeugnis für Tapezierersohn Baptist Steinmetz

Tuscherer

2/1: 1696, 1697 Akten

Uhrmacher

2/1: 1791, 1836 Akten, 1855-1867 sechs Christenlehrzeugnisse

Handwerk allgemein

2/1: 1628-1799 Akten

Schleifsteinbrecher

ZA Karton 40

2/1: 1773-1813 hundertsevenundzwanzig Stück Protokolle, Pflugschaftssachen

2/2: 1806-1868 zweiunddreißig Schulzeugnisse, 1809-1873 einunddreißig Christenlehrzeugnisse, 1805-1806 zwei sonstige Zeugnisse

3/1: 1772-1843 Handwerksbuch der Schleifsteinbrechermeister (Einlage: einzelne Blätter des vorhergehenden Buches)

3/2: 1839-1843 Aufschreibebuch

3/3: 1844-1892 Protokoll der Steinbrechmeister

3/4: 1842-1854 Aufschreibebuch



Feuerschützengesellschaft ZA Karton 41

1/1: 1541-1593 zehn Ladschreiben

2/1: 1543-1799 Akten der Feuerschützengesellschaft

2/2: 1800-1850 Akten der Feuerschützengesellschaft

Feuerschützengesellschaft,

Armbrustschützen ZA Karton 42

2/3: 1851-1900 Akten der Feuerschützengesellschaft

2/4: 1900-1937 Akten der Feuerschützengesellschaft

2/5: 1860-1874 Armbrustschützenakten

Feuerschützengesellschaft ZA Karton 42a

2/6: 1869-1931 gedruckte Satzungen, Schießordnungen und Einladungen zu fremden Schützenfesten etc.
(alle gedruckt)

3/1: 1753 Schützenordnung

3/2: 1778 Register der bürgerl. Feuerschützen zu Waidhofen/Y.

3/3: 1788-1888 Protokoll der Feuerschützengesellschaft



Feuerschützengesellschaft

3/4: 1889-1922 Protokoll der Feuerschützengesellschaft

3/5: 1832 Ladrechnung

3/6: 20. Jg. Teilnehmernamensindex

3/7: 1914 Schußliste des N. Ö. Landesverbandschießen zu Waidhofen a. d. Y.

3/8: 1895-1899 Schützenkassa

3/9: 1907-1911 Schützenkassa

3/10: 1914 Schützenkassa

3/11: 1914 16.05.-24.05. Festschrift für das 400 Jährige Jubiläumsfestschießen

3/12: wie 3/11

3/13: 1896, 1897 Umlagezahlungsbuch

3/14: 1879, 1887 Umlagezahlungsbuch

Zimmerer

1/1: 1629, März 1, Wien Die Zechmeister des bürgerlichen Handwerkes der Zimmerer zu Wien stellen den Zimmerern von Waidhofen a.d.Y. samt dem ganzen Gezirk eine Handwerksordnung aus.

Orig. Papier. 1 Siegel in geschl. Holzkapsel

2/1: 1638, 1676, 1772-1798, 1802-1906 Zimmererakten

2/2: 1827-1847 Aufdingzertifikate



Zimmerer ZA Karton 44

- 2/3a: 1809-1843 Schul- und Christenlehrzeugnisse
- 2/3b: 1844-1886 Schul- und Christenlehrzeugnisse
- 2/3c: 30.06.1901 Lehrbrief von Josef Vorderdörfler
- 3/1: 1791-1850 Protokoll des Zimmerer Handwerkes zu Waidofen/Y.
- 3/1a: Protokollbuch der Zimmerer ab 1851
- 3/2: 1839, 1840, 1847, 1854, 1855 Aufschlagregister
- 3/3: 1802-1808, 1809, 1810-1817, 1820 Ladrechnungen des Zimmererhandwerkes zu Waidhofen/Y.,
- 3/4: Arbeitsbuch für Leopold Wagner, Zimmerer

Handel ZA Karton 45

- 1/1: 1583 Jänner 1, Eisenordnung des Waidhofen a.d.Y. Gezirkes
- 2/1: 1814-1815 Diverse Schreiben an die Stahl- und Eisengeschneidhandlungscompagnie
- 2/2: 1557-1695 Eisenhandlungsangelegenheiten

Handel ZA Karton 46

- 2/3: 1567-1781,1812 Akten des Gescbmeidehandels
- 2/4: Anhang zum Eisenhandel, Soirtenanschläge, Sortenpresse, Erklärungen der Arbeit der Hammerschmiede und der Hufschmiede, 1661 Beschreibungen der Klingenschmiedemeister, der Neigerachmiedmeister, der Feilhauerschmiedmeister, der Glattmachermeister, der Zirkelschmiedmeister, Verzeichnis der erlaubten und verbotenen Messererwerkstätten



2/5: 1496, 1565-1679 Gauhandel

2/6: 1669-1679, 1810, 1898-1904 Brauerei

2/7: 1794, 1804, 1829 Greißlerei

Handel ZA Karton 47

2/8: 1549-1755, 1802 Getreidehandel

2/9: 1559-1675 Weinhandel, 1651-1691 Weinaufschlag

2/10: 1538-1758, 1802, 1902, 1939 Wochen- und Jahrmarktangelegenheiten (auch von den Nachbarorten Haag, Blindenmarkt, Heumarkt, Aschbach, Amstetten, Scheibbs)

2/11: 1610-1632, 1782, 1795 Kohlhandel